Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Also ein salbe dar uß vnd salb dich
dicke da mit Item wonden salbe
mit jung frauwen milch mit de gul-
din wasser vnd mit der wissen sal-
ben die kretz buß also Nym
wortze essich alt smere vnd dom mych
vnd sodt daz alles mit einander vnd
salbe dich dicke do mit Widalthea
Widalthea ist auch ein salbe vnd ist gut
vnd die beste salbe vnd gelfar zu nü-
wer geswülste vnd wan sin not ge-
schicht So mag man daz mit wasser
wirtken da man einen fluß herlen
wil machen daz von übergen ritter
oder geslaberte blute komet vnde
hert wardan ist Item nym in
dem herbst der paffen hoden
die da wahssen an den spynel bau-
men vnd der nym j ℔ vnd j ℔ vilz
als nach geschrieben stet von dem po-
plion vnd nym j ℔ alberbroß vnde
stoß daz dorch einander vnd mache
ein kügel dar uß vnd nym dan vbisch
wortz gebulffert der nym j vierdug
vnd fenu greck j vierdug sinfat
daz mache auch wol gepulffert vn
nym dan einen kupferen kessel vnd
lege die kügel dar inne j ℔ der
brü dar zu vnd laß also wol vnder
einander siedan vnd seue dan die
pulffer dar in vnd rüre es wol vn-
der einander mit einem ysen lossel
vnd laß aber ein wenig siedan daz die
gele vnd die recht farwe mit ölisen
vnd nym sie dan abe da fure vnd preß
es als hernach geschr stet vnd hel-
halt es gar schone Poplion die
salbe vertribet die rote vnd die
geswulste by den wunden vnd
weicht vnd herlet schone
Item wiltu die edele salb machen
die do heißet poplion So nyme
alber broße in dem mertzen od in
dem appryllen j ℔ vnd stoß daz gar
kleine in einem morser dar nach so
nym filtz vnd weiß od smere daz
vnge saltzen sy vnd von eynem

Swime vnd stoß es gar wol vnd
dan wils vnd mache ein kügel vnd laz
die kügel ligen biz in dan andern mey-
en So nym dan die krutter die he
nach geschrieben sint Zacht schatten
j ℔ vanchel krut bilsen krut gartzel
wegerich konigs kerts, wullin krutt
liebstuckel vollkrut nuß laub pfersich
laub vbisch blatter oder krut kirchslun-
gen gerdensch wontkrut vnd nym
yglichs j kirdug vnd brich die stengel
abe vnd lüter die krutter gar schone
vnd thu sie dan in einen morser vnd
stoß als lange biz es als ein farm
wirt vnd ein safft dar nach nym
die kügel mit den alber broß in ℔ e-
bar brü nym daz ist daz weist von
von dan kücwassern von wan sie
sint so git man dem koch daz weist
vnd wan dü die drü alle hast So
nym eine schonen kupferen kessel
vnd thü die kügel vnd die uber brü
dar in vnd hencke den kessel ubar
ein gefüge fuer vnd laß die mate-
rie zergan vnd wan sie zergangen
ist So guß die gestoßen krutter dar
inne vnd laß daz wol erheißen vnd
mit siedan wan wie du die salbe
sieden lißest so wird die salb swarze
vnd verlure ir recht grune dar-
nach wan du die salb gehalten nym
sie von de fure vnd wart dz du ha-
best am salbe preß vnd thu die ma-
teria i ~~So preß~~ sack vn dar nach i die
preß vnd preß uß als olcy vnd sti
ey bekten dar vnd vn behalte de erste
stoß besunder wan der lutor vnd da-
re ist dar nach man dü die salbe also
gefange hast so laz ein wile stan vn
sihe dan dz wasser uß de beste da w
dustü dz nit so wirt die salb grüsacht
vn vngemache dar nach gute dz du die
salb mit i die bühsen dust als bald wan
es würde maden dar in laz i der preß
iiij od v tage stan vn thü dz i die bühsse
vn gute daz dü kein wude daz heubtus da
mit bestrichest wan die wud ist vo nature
kalt vn war eine meische die zene gesw
lon sie vo uberige blut So striche sie
sen vmb die wende es hilfet

Die krut